

Erster Thüringer zur DTU-Bundesdanprüfung

Zweite Bundesdanprüfung 2007 der Deutschen Taekwondo Union in Elmshorn

Es geht voran in Thüringen, so auch im Kreis der Danträger. Zur Bundesdanprüfung in Elmshorn war neben mehreren Teilnehmern aus Hessen, Niedersachsen und Schleswig-Holstein auch erstmals ein Thüringer für die Prüfung vor dem höchsten Prüfungsgremium in der Deutschen Taekwondo Union angemeldet.

TUT-Präsident René Richter hatte sich das klare Ziel gesetzt auf jeden Fall den 4.Dan zu erreichen, welcher seit Einführung der neuen Prüfungsordnung ja auch zur Abnahme von Danprüfungen im Landesverband notwendig ist. Mit guten Leistungen konnte er letztendlich das Prüferkollegium bestehend aus DTU-Präsident Heinz Gruber (8.Dan), Bundesprüfungsreferent Klaus Ermler (7.Dan) und dem Prüfungsreferenten von Schleswig-Holstein Mathias Grün (6.Dan) von seinen Leistungen überzeugen, so dass er die Prüfung erfolgreich bestand und nun Träger des 4.Dan ist. Hier bewies sich nun, dass sich die intensive Vorbereitung des letzten halben Jahres gelohnt hat. Unzählige Male wurden insbesondere die Choreographien für die Selbstverteidigung und die Form in Anwendung mit den Übungspartnern durchgegangen, experimentiert und neue Techniken ausprobiert, Details wieder verändert, eine Videoanalyse aus verschiedenen Perspektiven durchgeführt und schlussendlich die letzten Detailfehler beseitigt.

Insgesamt zeigten alle zehn Prüflinge (jeweils fünf zum 4.Dan und 5.Dan) ein sehr solides und technisch sehr sauberes



Taekwondo. Auch die Umstellung auf den neuen WTF-Stil war bei den meisten deutlich zu erkennen. Sicherlich gab es bei dem einen oder anderen Bereiche in denen Punkte verloren oder verschenkt wurden, diese konnten aber durch besonders gute Leistungen in anderen Disziplinen wieder ausgeglichen werden. Insgesamt eine runde Sache. Es verwundert daher nicht allzu sehr, dass zu dieser Bundesdanprüfung alle Prüfungsteilnehmer bestanden haben – allerdings wohl ein Novum in der Geschichte der Bundesdanprüfungen.

Da erst am Sonntag die Abreise nach Hause anstand, hatte man nach der Prüfung noch Zeit für einen kleinen Stadtbummel durch Elmshorn.

Am Abend wurde die bestandene Danprüfung nochmal richtig gefeiert. Und da man sich nicht sicher war ob die nordischen Grillbräuche mit den heimischen im Einklang standen, hat man kurzerhand alles gleich selbst mitgebracht



– Grillfass, Holzkohle und natürlich die in Senf + Schwarzbier eingelegten Rostbrätel. Dazu gab es noch einen Kartoffelsalat nach Omas Rezept sowie die entsprechenden Getränke.

Am nächsten hieß es früh aufstehen, denn die Abfahrt und damit 7 Stunden Autobahn stand bevor. Doch es gab auch noch einen anderen Grund für die zeitige Abreise. Der bis etwa 10.00 Uhr stattfindende Hamburger Fischmarkt war vorläufiges Ziel. Bei bestem Sonnenschein konnte dieser besichtigt werden, abgerundet von einer kleinen Rundfahrt durch den eindrucksvollen Hamburger Hafen.

An dieser Stelle noch einmal herzlichen Glückwunsch seitens der Taekwondo Union Thüringen. Großer Dank gebührt sicherlich auch den Prüfungspartnern: Uwe Dietrich (1.Kup), Sebastian Müller (1.Dan), Sebastian Lüttig (1.Dan) und Stev Brauner (2.Dan) – „...ohne die dieses Ergebnis sicher nicht zustande gekommen wäre“.

Stev Brauner
Taekwondo Union Thüringen

